



Die
Gesänge
aus Taizé

Deutschsprachige
Ausgabe

Musik:	Nummer:
Jacques Berthier (1923 - 1994)	1-55, 200-204, 220-227, 250, 251
Michael Praetorius (1571 - 1621)	56
Joseph Gelineau SJ (1920 - 2008)	57-60
Melchior Franck (1579 - 1639)	61
Georg Friedrich Händel (1685 - 1759), arrangement Taizé	62
Taizé	63-123, 206, 208-210, 229-231, 260, 261
Suzanne Toolan RSM (*1927)	205, 228
Ostkirchlich	207, 240-242, 300-302, 311, 315, 320-322, 330
Alexander Archangelski (1846 - 1924)	310

Musik und Texte:

© Ateliers et Presses de Taizé, 2023
 Communauté, 71250 Taizé, Frankreich
 ISBN: 978-2-85040-436-8
 DL 1232 janvier 2023

Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau
 ISBN: 978-3-451-39148-4

Covergestaltung: Taizé
 Herstellung: PBtisk a.s., Příbram
 Printed in the Czech Republic

Inhalt

Alphabetisches Verzeichnis der Gesänge 4

Gesänge aus Taizé	4
Akklamationen und Rufe	7
Aus der ostkirchlichen Tradition	7

Einführung 8

Gebetsort	10
Gebetsablauf	10
Weitere Gestaltungselemente	12
Gebete von Frère Roger	13
Gesänge nach Themenbereichen	14

Gesänge aus Taizé 17

Akklamationen und Rufe 87

Gesänge aus der ostkirchlichen Tradition 99

Verzeichnisse der Gesänge 109

Bibelstellenverzeichnis	110
Sprachenverzeichnis	112
Originaltitelverzeichnis	116

Gesänge aus Taizé

* Solo-Singstimmen möglich / ** Solo-Singstimmen erforderlich

Aber du weißt den Weg für mich 92

Ad te Jesu Christe (Kanon) 65

Adoramus te Christe 21

Adoramus te O Christe ** 43

Alleluia (Kanon) 122

Atme in uns ** 71

Beati voi poveri ** 67

Behüte mich, Gott 84

Bei Gott bin ich geborgen (Mon âme se repose) 30

Bendigo al Señor 104

Benedictus (Kanon) 8

Benedictus Dominus Deus ** 109

Bleib mit deiner Gnade 52

Bleibet hier * 3

Bless the Lord * 5

Bonum est confidere * 31

Cantarei ao Senhor 110

Cantate Domino canticum novum (Kanon) 76

Christe, lux mundi 72

Christus, dein Geist (Kristus, din Ande) * 68

Christus, dein Licht (Jésus le Christ) * 9

Christus resurrexit ** 44

Confitemini Domino 18

Crucem tuam 36

Da pacem cordium (Kanon) 35

Da pacem... in diebus (Kanon) 61

Dein Feuer, Schöpfer Geist (Esprit consolateur) ** 101

Deine Liebe (Que j'exalte et jubile) ** 88

Despierta, tú que duermes 112

Deus, Deus meus (Kanon) 118

Dominus Spiritus est 80

Dona la pace * 48

Dona nobis pacem ** 20

Du bist der Quell des Lebens (Tu sei sorgente viva) 86

Du bist Verzeihen (Christe Salvator) * 26

Du weißt alles, Gott (Viešpatie, tu viskų žinai) ** 79

Eines nur ist mein Verlangen

(Une soif emplit notre âme) ** 60

El alma que anda en amor ** 78

Exaudi orationem meam 90

Freut euch und vertraut (Fiez-vous en Lui) 94
Frieden, Frieden 83

Geist der Zuversicht (Kanon) (Vieni Spirito Creatore) 53
Gib mich ganz zu eigen dir 117
Gloria... et in terra pax (Kanon) 6
Gloria, gloria (Kanon) 24
Gott aller Liebe (Toi, tu nous aimes) ** 49
Gott, dein Wort erleuchte (Sanasi on lamppu) 91
Gott ist nur Liebe (Bóg jest miłością) 69
Größer kann die Liebe nicht sein
(Grande est ta bonté) ** 57

Herre, visa mig vägen 119
Heureux qui s'abandonne à toi 108

I am sure I shall see 103
Il Signore ti ristora 100
Im Dunkel unsrer Nacht (Dans nos obscurités) * 1
In dunkler Nacht (De noche) * 12
In manus tuas, Pater 64
In resurrectione tua 74
In te confido ** 41

Jesu Christe, Fili Dei 97
Jesu redemptor (Kanon) 82

Jesus Christ, bread of life - Eat this bread 54
Jesus, meine Freude (Jésus, ma joie) ** 115
Jesus, remember me 37
Jubelt und freut euch 114
Jubilate, Alleluia ** 87
Jubilate caeli (Kanon) 39
Jubilate Deo (Kanon) 56

L'ajuda em vindrà (Kanon) 75
La ténèbre 27
Laetentur caeli 105
Laudate Dominum * 10
Laudemus Deum 111
Let all who are thirsty come 106
Lobet Gott (Wysławiajcie Pana) ** 99
Lobt und preist unsren Gott (Bénissez le Seigneur) ** 16
Lobsingt, ihr Völker alle (Laudate omnes gentes) 23

Magnificat (Choral) ** 40
Magnificat (Kanon) 19
Magnificat 3 ** 85
Mane nobiscum * 102
Meine Hoffnung (El Senyor) * 17
Meinem Gott singe ich (Qui regarde vers Dieu) ** 70
Misericordias Domini * 47
Mit ganzer Seele (Iedere nacht) 89

Nada te turbe * 50
Nah ist der Herr (Wait for the Lord) * 4
Nothing can ever ** 77
Nunc dimittis 32

O Christe Domine Jesu ** 51
Ô toi, l'au-delà de tout 63
Oculi nostri 11
Ostende nobis (Kanon) 29

Przybądź, Duchu Boży 120
Psallite Deo ** 28

Retourne, mon âme, à ton repos 93

Sanctum nomen Domini 46
Sanctus (Kanon) 55
See, I am near ** 95
Seigneur, tu gardes mon âme 81
Señor, que florezca tu justicia 107
Singt dem Herrn ** 25
Sit nomen Domini * 62
Spiritus Jesu Christi 34
Staňte se solí země 98
Surrexit Christus ** 33
Surrexit Dominus vere (Kanon) 38

The kingdom of God 73
Tu tecum es * 121
Tu palabra, Señor 116
Tui amoris ignem * 14

Ubi caritas 15
Ubi caritas Deus ibi est * 59

Vater unser 96
Veni Creator (Litanei) ** 13
Veni Creator Spiritus (Kanon) 22
Veni lumen (Choral) ** 42
Veni Sancte Spiritus ** 45
Venite, exultemus Domino 66
Vertraut auf Gott (Notre âme attend) ** 7
Voici Dieu qui vient à mon secours 113

Wach auf (C'est toi ma lampe, Seigneur) * 2
Wer Gott sucht
(Dieu ne peut que donner son amour) ** 58

Zu wem solln wir gehen ** 123

Akklamationen und Rufe

Halleluja 4	200	Kyrie 1	220
Halleluja 7	201	Kyrie 5	221
Halleluja 8	202	Kyrie 6	222
Halleluja 10	203	Kyrie 8	223
Halleluja 11	204	Kyrie 9	224
Halleluja 16	205	Kyrie 10	225
Halleluja 17	206	Kyrie 12	226
Halleluja 18	207	Kyrie 13	227
Halleluja 20	208	Kyrie 18	228
Halleluja 22	209	Kyrie 19	229
Halleluja 23	210	Kyrie 20	230
		Kyrie 21	231

Gospodi pomilui A 240

Gospodi pomilui C 241

Gospodi pomilui E 242

Veni lumen cordium 1 250

Veni lumen cordium 2 251

Laudamus te 260

Tibi Deo gloria 261

Aus der ostkirchlichen Tradition

Alliluia	300-302
Bogoroditse Dievo 1	310
Bogoroditse Dievo 2	311
Hristos voskriesie iz miertvih	315
Sfinte Dumnezeule	320
Sviaty Bože	321-322
Singt ein Danklied dem Herrn (Rendez grâce au Seigneur)	330

(Einige Nummern wurden absichtlich ausgelassen. So können neue Gesänge aus Taizé in zukünftigen Auflagen des Heftes problemlos hinzugefügt und die Hefte verschiedener Auflagen kompatibel verwendet werden.)

Einführung

Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Alle können im gemeinsamen Gebet in solche Gesänge einstimmen und zusammen ohne engeren zeitlichen Rahmen der Erwartung Gottes Raum geben.

Wo es Vertrauen auf Gott zu wecken gilt, sind Stimmen von Menschen, die sich im Gesang vereinen, unersetztlich. Ihre Schönheit lässt – wie die Christen in der Ostkirche sagen – etwas von der „Freude des Himmels auf der Erde“ spüren. Inneres Leben kann sich entfalten.

Die Gesänge sind auch eine Hilfe für das persönliche Gebet. Sie bewirken allmählich eine innere Einheit des Menschen in Gott. Während der Arbeit, bei Gesprächen und in der Freizeit können sie unterschwellig weiterklingen und so Gebet und Alltag verbinden. Sie setzen – und sei

es im Unterbewusstsein – das Gebet in der Stille des Herzens fort.

Die in diesem Heft zusammengestellten „Gesänge aus Taizé“ sind einfach; sie können dennoch nicht ohne Vorbereitung bei gemeinsamen Gebeten verwendet werden. Was zur Vorbereitung nötig ist, geschieht außerhalb des Gebets, um dessen meditativen Charakter nicht zu beeinträchtigen. Während des Gebets soll nicht dirigiert werden, damit alle ungestört zum Kreuz, den Ikonen oder in den Altarraum schauen können. (Nur bei großen Versammlungen kann es von Nutzen sein, einen kleinen Chor oder einige Instrumente außerhalb des zentralen Blickfelds zu dirigieren.)

Wer die Gesänge anstimmt, setzt sich nach vorne zu denen, die vorlesen, und wendet sich – wie alle anderen – dem Altar bzw. den aufgestellten Ikonen zu. Es ist ratsam, sich beim Anstimmen mit einer Stimmgabel oder einem Musikinstrument zu behelfen. Ferner gilt es darauf zu achten, dass im richtigen und gleichbleibenden Tempo gesungen wird.

Da die Gesänge dazu einladen möchten, in Gottes Gegenwart zu verweilen, ist es wichtig,

jeden Gesang einige Minuten lang zu singen, üblicherweise zwischen drei und fünf Minuten. Beendet werden können die Gesänge mit einem improvisierten, als Solo gesungenem Amen oder einem Ritardando der Begleitinstrumente bzw. des Chores.

Wenn sehr viele Leute zusammenkommen, sollte man sich nicht scheuen, zum Anstimmen und Beenden der Gesänge ein Mikrofon ohne Ständer zu verwenden, und während des Gesangs eventuell eine Grundstimme zur Unterstützung nicht zu laut in das Mikrofon zu singen. In diesem Fall bedarf es einer guten Lautsprecheranlage sowie einer Sprech- und Singprobe vor dem Gebet.

Ansagen zwischen den Gesängen können die Gebetsatmosphäre stören. Es ist daher besser, die Nummern der Gesänge für alle gut sichtbar anzuzeigen oder vorab Blätter mit dem Ablauf der Gesänge zu verteilen.

Die Gesänge in den unterschiedlichsten Sprachen sind in erster Linie für internationale Treffen geeignet. Zuhause ist es mit Rücksicht auf die Teilnehmenden passender, vor allem auf Deutsch oder Lateinisch zu singen, bzw. in der Muttersprache eventueller anderssprachiger Gäste. Um

die ruhige Gebetsatmosphäre nicht zu stören, wird jeder Gesang nur in einer Sprache gesungen, auf die man sich vorab geeinigt hat. Alle sollten nach Möglichkeit die Noten der Gesänge vor sich haben. Es kann auch schön sein, das ein oder andere sonst übliche und allen bekannte Lied zu verwenden.

Die Texte der Gesänge bestehen aus zentralen Bibelstellen – darunter viele Psalmverse (siehe Bibeltextverzeichnis am Ende des Heftes) – oder stammen aus kirchlicher Tradition. Soloverse gestalten den Grundgedanken mancher Gesänge weiter aus.

Eine Gitarre oder eine Querflöte können – bei Bedarf über Mikrofon – Tempo und Melodie des Gesangs mittragen. Die Gitarre sollte möglichst klassisch gespielt werden. Entsprechende Noten, die auch für Keyboard mit Gitarrenklang geeignet sind, wurden in „Die Gesänge aus Taizé. Gitarrenstimmen“ veröffentlicht. Das Buch „Die Gesänge aus Taizé. Instrumentalstimmen“ enthält neben näheren Hinweisen weitere Begleitstimmen für Instrumente. Soloverse für einige der Gesänge finden sich in „Die Gesänge aus Taizé. Solo-Singstimmen“.

Gebetsort

Das Gebet sollte möglichst in einer Kirche stattfinden. Eine kleine Gruppe, die sich nicht um sich selbst dreht, sondern sich im Gebet mit Menschen aller Länder und Zeiten verbunden weiß, verwandelt jeden Kirchenraum in einen gastlichen Ort.

Mit einfachen Mitteln kann man eine einladende, gesammelte Atmosphäre schaffen. Auch ein nüchterner Raum lässt sich mit einem Kreuz, einer offenen Bibel, einigen Lichern und Ikonen freundlich gestalten. Für gedämpftes, warmes Licht sorgen am besten viele kleine Lichter. Teppiche oder Decken können für jene ausgebreitet werden, die auf dem Boden knien möchten.

Weil im Gebet Christus das Gegenüber ist, liegt es nahe, dass alle in dieselbe Richtung schauen.

Auch zu Hause können Symbole, wie etwa eine Ikone mit einem Licht davor, an die Gegenwart Christi erinnern und zum Gebet einladen. Johannes Chrysostomos schrieb im 4. Jahrhundert: „Das Haus ist eine kleine Kirche.“

Gebetsablauf

• Ein oder zwei Gesänge zur Einstimmung

• Psalm

Jesus sprach die überlieferten Gebete seines Volkes; auch die Christen griffen von Anfang an darauf zurück. Wer Psalmen betet, stellt sich in die große Gemeinschaft der Glaubenden. Freude und Traurigkeit, Gottvertrauen, innerer Durst und sogar Angst und Zweifel kommen in den Psalmen vor.

Ausgewählte, leicht zugängliche Verse eines Psalms werden abwechselnd gelesen oder gesungen. Nach jedem Vers antworten alle mit einem Halleluja (Nr. 200-210) oder einem anderen Gebetsruf, dessen Schlussakkord während des folgenden Verses weitergesummt wird. Gesungene Verse sollten nicht mehr als zwei Zeilen umfassen, gelesene können länger sein.

• Lesung

Wer die Bibel liest, geht zur „unversiegbaren Quelle, aus der der dürstende Mensch Gott selbst trinkt“ (Origenes, 3. Jh.). Die Schrift ist ein „Brief

Gottes an sein Geschöpf“, der „Gottes Herz in Gottes Wort enthüllt“ (Gregor der Große, 6. Jh.).

Bei den Stundengebeten der Kirche wird jeweils ein biblisches Buch in fortlaufenden Abschnitten gelesen. Für einfache gemeinsame Gebete empfiehlt es sich, wesentliche Bibeltexte auszuwählen, die nicht zu lang sind und keiner Erklärung bedürfen. Die Lesung beginnt mit „Lesung aus...“ oder „Aus dem Evangelium nach...“

• **Gesang**

• **Stille**

Die Stimme Gottes verstummt nie, Gott drängt sich aber auch niemals auf. Oft lässt sich seine Stimme wie in einem Flüstern, einem Stillehauch vernehmen. Es ist schon Gebet, wenn man still in seiner Gegenwart verweilt, um seinen Geist zu empfangen.

Es geht nicht darum, mit einer Methode um jeden Preis innere Stille zu erzielen, sondern mit kindlichem Vertrauen Gott Raum zu lassen, unsere innere Unruhe zu verwandeln.

Im gemeinsamen Gebet ist es besser, eine einzige längere Zeit der Stille (fünf bis zehn Mi-

nuten) zu halten als mehrere kurze. Wenn Stille im Gebet für viele Anwesende ungewohnt ist, kann man zuvor ansagen: „Wir beten nun einige Minuten in Stille.“

• **Fürbitten oder Lobpreis**

In den Fürbitten oder im Lobpreis weitet sich das Gebet auf die ganze Menschheitsfamilie aus: Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen, besonders der Armen und Bedrängten werden Gott anvertraut. Im Lobpreis werden die Zuwendung und die Taten Gottes gefeiert.

Wie beim Psalm werden die einzelnen Bitten oder Preisungen abwechselnd gelesen oder gesungen. Ein Kyrie eleison (Nr. 220-231), Gospodi pomilui (Nr. 240-242), Veni lumen cordium (Nr. 250-251) oder ein anderer Gebetsruf führt die Fürbitten ein und wird nach jedem Solo von allen als Antwort wiederholt. Ihr Schlussakkord kann während des Solos weitergesummt werden. Für den Lobpreis eignen sich besonders die Rufe Laudamus te (Nr. 260) und Tibi Deo gloria (Nr. 261). Die Fürbitten und Preisungen enden jeweils mit einem abschließenden Zusatz (z.B. „...wir bitten

dich“ bei Fürbitten bzw. „...wir preisen dich“ bei Lobpreisungen).

An die vorgegebenen Bitten oder Preisungen können sich unter Umständen freie, spontan gesprochene Gebete anschließen. Sie sollen kurz gehalten und an Gott gerichtet sein, also nicht dazu dienen, die eigene Meinung in Gebetsform kund zu tun. Auch auf die freien Gebete folgt der gemeinsame Gebetsruf.

• **Vaterunser**

Das Vaterunser kann gemeinsam gesprochen oder gesungen werden.

• **Schlussgebet**

Passende Gebete von Frère Roger finden sich auf der nächsten Seite und im Buch „Gemeinsame Gebete für das ganze Jahr“.

• **Gesänge**

Das Gebet klingt mit einigen Gesängen aus; es ist wichtig, darauf zu achten, dass das Gebet nicht unvermittelt abbricht.

Dem gemeinsamen Gebet können sich Gespräche in kleinen Gruppen – z.B. über einen Bibeltext – in einem nahegelegenen Raum anschließen.

(Modelle für gemeinsame Gebete sind sowohl im Buch „Gemeinsame Gebete für das ganze Jahr“, als auch im Internet in der Rubrik „Tägliche Gebete“ verfügbar:
www.taize.fr/de)

Weitere Gestaltungselemente

In Taizé steht das Abendgebet jeden Freitag im Zeichen des Kreuzes und jeden Samstag im Zeichen der Auferstehung Christi. Ausdruck findet dies in den folgenden beiden Gesten, die auch anderswo in den Gebetsablauf eingebaut werden können.

Gebet um das Kreuz

Das Gebet um das Kreuz, üblicherweise am Ende eines Gebets, gibt uns die Möglichkeit,

mit dem gekreuzigten Christus und auch mit all denen, die leiden, in Gemeinschaft zu sein. Begleitet von ruhigen Gesängen, legen alle, die es möchten, für einige Momente ihre Stirn auf die Kreuzikone oder das Kreuz, das auf dem Boden liegend von mehreren Kerzen erleuchtet ist. Durch diese Geste vertrauen wir Christus unsere eigenen Lasten und die Lasten all jener an, die in unserer Nähe und auch weit weg von uns leiden.

Feier der Auferstehung

Um den auferstandenen Christus zu feiern, erhalten alle am Eingang der Kirche eine Kerze, die während eines Gesangs der Auferstehung angezündet wird. Ausgehend von der Mitte des Gebetsraumes, ggf. von der Osterkerze, wird das Licht jeweils an den Nachbarn oder die Nachbarin weitergegeben und breitet sich so allmählich im Raum aus: Es ist gleichsam ein Zeichen des Lichts Christi, und ein Zeichen der Berufung der Christen, Kinder des Lichts zu sein. In diesem Zusammenhang kann auch ein Evangeliumstext über die Auferstehung gelesen werden.

Gebete von Frère Roger

Gott allen Trostes, selbst wenn wir nichts von deiner Nähe spüren, bist du da. Deine Gegenwart ist unsichtbar, aber dein Heiliger Geist ist immer in uns.

Jesus, unser Vertrauen, du entzündest in uns ein Licht. Mag es auch ganz schwach leuchten, es genügt, um in unseren Herzen die Sehnsucht nach Gott wachzuhalten.

Heiliger Geist, in dir ist es uns geschenkt, etwas Überraschendes zu entdecken: Gott will nicht, dass ein Mensch leidet oder im Elend lebt, er ruft weder Angst noch Furcht hervor, Gott kann uns nur lieben.

Heiliger Geist, du erfüllst das All, du machst uns zerbrechlichen Menschen Werte des Evangeliums zugänglich: Herzensgüte, Verzeihen und Erbarmen.

Gesänge nach Themenbereichen

Je nach Anlass oder Zeitpunkt eines gemeinsamen Gebets können bestimmte Gesänge besonders passend sein. Bei der folgenden thematischen Auflistung handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Liste kann individuell erweitert oder angepasst werden. Oft überschneiden sich die Themenbereiche.

Hoffnung & Vertrauen — Adventszeit

- Behüte mich, Gott 84
- Bei Gott bin ich geborgen (Mon âme se repose) 30
- Bleib mit deiner Gnade bei uns 52
- Confitemini Domino 18
- Freut euch und vertraut (Fiez-vous en Lui) 94
- Im Dunkel unsrer Nacht (Dans nos obscurités) 1
- In te confido 41
- Meine Hoffnung (El Senyor) 17
- Nah ist der Herr (Wait for the Lord) 4
- Ostende nobis (Kanon) 29
- Vertraut auf Gott (Notre âme attend) 7

Licht & Liebe — Weihnachten

- Adoramus te O Christe 43
- Christe, lux mundi 72
- Christus, dein Licht (Jésus le Christ) 9
- Deine Liebe (Que j'exulte et jubile) 88

Gott ist nur Liebe (Bóg jest miłością) 69

Gloria... et in terra pax (Kanon) 6

Gloria, gloria (Kanon) 24

Jesu redemptor (Kanon) 82

Ubi caritas Deus ibi est 59

Venite, exultemus Domino 66

Kreuz & Leid — Karwoche

- Aber du weißt den Weg für mich 92
- Adoramus te Christe 21
- Bleibet hier 3
- Crucem tuam 36
- Exaudi orationem meam 90
- In dunkler Nacht (De noche) 12
- In manus tuas, Pater 72
- Jesu Christe, Fili Dei 97
- Jesus, remember me 37
- Mit ganzer Seele (Iedere nacht) 89

Auferstehung & Freude — Ostern

- Christus resurrexit 44
 In resurrectione tua 74
 Jubelt und freut euch 114
 Jubilate caeli (Kanon) 39
 Jubilate Deo (Kanon) 56
 Laudate Dominum 10
 Lobsingt, ihr Völker alle (Laudate omnes gentes) 23
 Lobt und preist unsren Gott (Bénissez le Seigneur) 16
 Singt dem Herrn 25
 Surrexit Christus 33
 Surrexit Dominus vere (Kanon) 38
 Wach auf (C'est toi ma lampe, Seigneur) 2

Heiliger Geist & Leben — Pfingsten

- Atme in uns 71
Christus, dein Geist (Kristus, din Ande) 68
Dein Feuer, Schöpfer Geist (Esprit consolateur) 101
Dominus Spiritus est 80
Du bist der Quell des Lebens (Tu sei sorgente viva) 86
Geist der Zuversicht (Kanon) (Vieni Spirito Creatore) 53
Spiritus Jesu Christi 34
Tui amoris ignem 14
Veni Creator Spiritus (Kanon) 22
Veni Sancte Spiritus 45

Frieden & Erbarmen

- Da pacem cordium (Kanon) 35
 Da pacem... in diebus (Kanon) 61
 Dona nobis pacem 20
 Du bist Verzeihen (Christe Salvator) 26
 Du weißt alles, Gott (Viešpatie tu viskā žinai) 79
 Frieden, Frieden 83
 Nada te turbe 50
 O Christe Domine Jesu 51

Christus nachfolgen

- Aber du weißt den Weg für mich 92
Behüte mich, Gott 84
Christe, lux mundi 72
Gib mich ganz zu eigen dir 117
Zu wem solln wir gehen 123

Am Abend

- Eines nur ist mein Verlangen
 (Une soif emplit notre âme) 64

In manus tuas, Pater 64

Magnificat (Kanon) 19

Mit ganzer Seele (Iedere nacht) 89

Nunc dimittis 32

Gesänge aus Taizé

1 Im Dunkel unsrer Nacht / Dans nos obscurités

Dans nos obs - cu - ri - tés, al - lu - me le feu qui ne s'é - teint ja -
(oder) Im Dun - kel uns - rer Nacht, ent - zün - de das Feu - er, das nie mehr ja -

mais, qui ne s'é - teint ja - mais. Dans nos obs - cu - ri - tés, al - lu - me le
lischt, das nie - mals mehr er - lischt. Im Dun - kel uns - rer Nacht, ent - zün - de das

feu qui ne s'é - teint ja - mais, qui ne s'é - teint ja - mais. Dans nos obs - cu - ri -
Feu - er, das nie mehr er - lischt, das nie - mals mehr er - lischt. Im Dun - kel uns - rer

Wach auf / C'est toi ma lampe, Seigneur

2

C'est toi ma lam - pe, Sei - gneur. Mon Dieu é - clai - re ma té - nè - bre. Sei - gneur, mon
(oder) Wach auf, er - heb dich vom Schlaf, steh auf, er - heb dich von den To - ten. Wach auf, steh

Dieu, é - clai - re ma té - nè - bre. Sei - gneur, mon Dieu, é - clai - re ma té - nè - bre. C'est
auf, und Chri - stus wird dein Licht sein. Wach auf, steh auf, und Chri - stus wird dir leuch - ten. Wach

deutscher Text: nach Epheser 5,14 / französischer Text: nach 2 Samuel 22,29 und Psalm 18,29

Bleibet hier

3

Blei - bet hier und wa - chet mit mir. Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet.

nach Matthäus 26,38.41

4 Nah ist der Herr / Wait for the Lord

Wait for the Lord, whose day is near. Wait for the Lord: keep watch, take heart!
(oder) Nah ist der Herr, es kommt sein Tag. Nah ist der Herr: habt Mut, bleibt wach!

nach Psalm 27,14

5 Bless the Lord

Bless the Lord, my soul, and bless God's ho - ly name.

Preise den Herrn, meine Seele, und preise seinen heiligen Namen; er führt mich in das Leben.
(nach Psalm 103,1-4)

Bless the Lord, my soul, who leads me in - to life.